

APA-Basisdienst

APA0316 5 CI 0171 II/KI Fr, 28. Okt 2011

Bauten/Wohnen/Architektur/Stadtplanung/Kommunales/Wien

Wiener Steinhof-Gründe: Geplante Bebauung teilweise abgesagt 1

Utl.: Häupl: 200 geplante neue Wohnungen "ersatzlos gestrichen" -
Gesiba soll Pläne überarbeiten - Rehab-Zentrum kommt fix =

Wien (APA) - Die geplante Bebauung der Wiener Steinhof-Gründe wird teilweise abgesagt. Das hat Bürgermeister Michael Häupl (S) am Freitagmittag bekanntgegeben. Laut dem Stadtoberhaupt werden rund 200 der bisher 600 vorgesehenen Wohnungen, die am Areal entstehen sollten, "ersatzlos gestrichen". Die Pläne für die restlichen etwa 400 Wohnungen "werden an die Gesiba zur Neubearbeitung zurückgestellt", so Häupl. Das ebenfalls geplante Rehabilitationszentrum, das sich bereits im Bau befindet, wird aber jedenfalls kommen.

Die gestrichenen Wohneinheiten liegen nördlich des Rehab-Zentrums. Jene, welche die Gesiba noch einmal überarbeiten soll, befinden sich südlich davon. Die alten bestehenden Gebäude auf dem Areal, auf dem unter anderem das denkmalgeschützte Otto-Wagner-Spital und die berühmte Jugendstilkirche liegen, sollen saniert werden, kündigte der Bürgermeister an.

Gegen die Bebauungspläne der Steinhof-Gründe macht seit längerem eine Bürgerinitiative mobil. Unterstützt wurde sie zuletzt nicht nur von der Rathaus-Opposition, sondern auch publizistisch - vorrangig von der "Kronen Zeitung".

(Forts.) dw/rie/trö

APA0316 2011-10-28/13:39

281339 Okt 11



Suche nach "steinhof" am 28.10.11

Seite 1 von 1

Dieses Dokument dient ausschließlich der persönlichen Information. Die Weitergabe oder Übermittlung an Dritte ist nicht gestattet.